

Kritische Ereignisse in der Palliativversorgung

www.cirs-palliativ.de



ANSPRECHPARTNER:INNEN

Dr. Constanze Rémi

constanze.remi@med.uni-muenchen.de

Steven Kranz

steven.kranz@palliativmedizin.de

Kritische Ereignisse in der Palliativversorgung

Berichten und Lernen

CIRS-Palliativ ist ein gemeinsames Projekt der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und der Bundesärztekammer (BÄK) zur einrichtungsübergreifenden Erfassung und Analyse von **Beinahe-Zwischenfällen, entdeckten Risiken, Fehlern und kritischen oder vermeidbaren Ereignissen** in allen Bereichen der Palliativversorgung.

CIRS-Palliativ ist **anonym** und sicher und ermöglicht gegenseitiges Lernen aus Fehlern und kritischen Ereignissen.



www.cirs-palliativ.de



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN



CIRS-Palliativ dient der **Patient:innensicherheit und Qualitätsentwicklung**

- durch Sammlung, Auswertung und Weitergabe von Informationen über Ereignisse, Zwischenfälle und Komplikationen mit und ohne Schaden für Patient:innen,
- durch systematische Fallanalysen zu möglichen Ursachen und Empfehlungen zu Verbesserungsmaßnahmen,
- durch Lernen aus Problemsituationen, um handeln zu können, **bevor** etwas passiert,
- durch die Verbreitung von besonders guten Lösungen, Tipps und bewährten Maßnahmen zur Erhöhung der Patient:innensicherheit.

Fehler und kritische Ereignisse können von Angehörigen aller Berufsgruppen über www.cirs-palliativ.de gemeldet werden.

Die Berichte können sich auf **medizinische, pflegerische, pharmazeutische, juristische, psychosoziale und ethische Aspekte** beziehen. Ein Fachteam überprüft die Berichte, kommentiert sie und empfiehlt Maßnahmen, die allen Leser:innen von CIRS-Palliativ zur Verfügung gestellt werden.

Informationen zu weiteren Themen der Palliativversorgung und zur DGP finden Sie unter www.palliativmedizin.de.